

Softwareentwicklung für die Automatisierungs- und Messtechnik

- Entwicklung von Software-Komponenten
- Beratung und Konzeptentwicklung
- Internetanbindung im Zukunftszentrum Herten

Technische Systemprogrammierung
Jens Schneeweiss

Im Zukunftszentrum Herten
www.schneeweiss.de
Telefon: (0 23 66) 30 53 30

kult & kultur



Geduldige Motive: Nach Feierabend setzt Markus Arns Details der Hertener Stadtwerke kunstvoll in Szene. Neustes Faible des 31-Jährigen: Akt-Fotografie.

Markus Arns setzt in seiner Freizeit die Hertener Stadtwerke in Szene

Blick aufs Detail

Ein Tropfen rutscht langsam ihren Rücken herunter, gefolgt von unzähligen weiteren. Das Licht wirft einen Schatten entlang der Wirbelsäule, die Haut schimmert matt zwischen den Perlen aus Wasser hindurch – ein Foto, in dem sich der Betrachter verlieren kann.

Markus Arns liegt mit seiner Kamera keineswegs auf der Lauer, er macht gezielt Akt-Fotografie. „People“ – Menschen – stehen in seinem kleinen Studio im Vordergrund. Mal ist es ein kunstvoll in Szene gesetztes Gesicht, mal ein ganzer Körper. Die Arbeit mit einem lebenden Objekt sei wesentlich interessanter, als wenn man Gegenstände ablichtet, erzählt der Hobbyfotograf. Aber auch die nahm er vor die Linse, vor allem in seinen Anfängen. „Die können nicht weglaufen“, beschreibt Arns die Vorzüge, die er zu Beginn seiner „Karriere“ genoss. Karriere? Technischer Zeichner ist der 31-Jährige im Hauptberuf. In der Grafischen Datenverarbeitung der Stadtwerke geht er seiner Arbeit nach. Die Fotografie ist seine private Karriere – und die

erklomm Markus Arns erst im Jahre 2001. Und seine ersten „Models“ standen fest, harrten seelenruhig aus, bis das letzte Bild im Kasten war: Landschaften, Häuser, Industriekultur, bunte Blüten, Pflanzen in mehrfacher Ausführung. „Am Anfang habe ich mir zu jedem Foto entsprechende Notizen gemacht“, beschreibt er seine autodidaktische Ausbildung. Welche Blende, welche Verschlusszeit, welcher Film – jedes Detail hielt Arns fest. Und machte schnell Fortschritte. Die erste Kamera, ein russisches Mittelformat, reichte bald nicht mehr, und auch bei seiner nächsten, der Minolta 560si, die er gleich zweimal erstand, waren die Grenzen bald erreicht. Dann sattelte er um zur digitalen Spiegelreflex. Sein „Verschleiß“ kannte auch hier



keine Grenzen und so folgten noch weitere Kameras. Kurzum: neun Stück in zweieinhalb Jahren gingen durch seine Hände. Gleichwohl weiß er bereits jetzt: „Meine jetzige wird nicht meine letzte sein“. Und noch etwas entstand in den drei Jahren: ein Fotoclub, die Interessensgemeinschaft Herten, zu der derzeit fünf Hobbyfotografen zählen. So könne man beispielsweise an gemeinsamen Projekten arbeiten, erklärt Markus Arns die Idee. Seine Bilder finden Interessierte auf seiner Homepage, aber auch in der „fotocommunity“, einem Portal mit Diskussionsforum, das Interessierten die Möglichkeit bietet, eigene Bilder ins Netz zu stellen.

Eine Art Dauerausstellung zielt vor Ort die Hertener Stadtwerke. Als Prokurist Wolfgang Zerrahn Wind von dem Hobby seines Mitarbeiters bekam, entstand die Idee, das Technik-Gebäude mit seinen Fotos zu verschönern, die Themen Strom, Gas und Fernwärme im Bild darstellen. Jede Abteilung bekam mit insgesamt

zehn Makro-Aufnahmen eine eigene kleine Dauerausstellung. Detailarbeit, denn Ventile und Platinen, kurz Betriebsmittel, die bei den Stadtwerken benutzt werden, zählten zu den Objekten, die er hier vor die Linse nahm. Nach der Industriekultur im Großen ein Blick aufs Winzige.

Der technische Zeichner sieht – auch bei der Arbeit mit lebenden Modellen bereits die Grenzen. Bei der Akt-Fotografie müsse man neue Wege beschreiten, meint er. Die gestalterischen Möglichkeiten seien inzwischen ausgereizt.

Stephanie Klinkenbuß

infotipps
Markus Arns
Wieschenbeck 35, 45699 Herten
Tel.: 0 23 66 / 88 55 05
www.facesandmore.org

POLLMANN



Unsere Stärke sind Menschen
Antoniusstr. 11 · 0 23 66 / 3 51 45 · www.foto-pollmann.de



Das Zukunftszentrum Herten

Ein Dienstleistungszentrum für innovative Unternehmen und Keimzelle für zukunfts-fähige Technologien.

AKTUELLES MIETANGEBOT:

Funktionsfähiges S2-Labor

Optimal geeignet für Forschung und Auftragsanalytik. Ca. 300 m² + Nebenräume. Diese hochwertigen Laborflächen liegen in unmittelbarer Nachbarschaft des modernsten Massenanalytiklabors Deutschlands, betrieben von der Institut Fresenius AG.

Das Raumangebot im ZZH

Das ZZH verfügt mit seinen Büro-, Labor-, Werkstatt- und den Technikbereichen über ein hochspezialisiertes Raumprogramm von 7.000 m².

Die Firmen im ZZH

Die Umwelttechnologie bildet den Arbeitsschwerpunkt im ZZH. Die Arbeitsfelder der Unternehmen im Zukunftszentrum umfassen:

- Biotechnologie
- Entsorgung
- Zukunftsenergien
- Umweltberatung
- Mikroelektronik und IT

Information

Dieter Kwapis
Zukunftszentrum Herten
Konrad-Adenauer-Str. 9-13
Telefon: 0 23 66 / 3 05-0
Fax: 0 23 66 / 3 05-100
E-Mail: d.kwapis@herten.de
Internet: www.zzh-herten.de

